

Besondere Haltungsanforderungen Gesprenkelter Baumsteiger

(*Adelphobates galactonotus*)

1. Artenschutz

Nach WA II besteht eine Meldepflicht.

2. Ernährung

Auch wenn Gesprenkelte Baumsteiger recht groß werden können gehen sie nur sehr schwer an größere Futtertiere ran. Die perfekte Ernährung besteht aus Fruchtfliegen. Hier werden beide Größen gefressen. Zusätzlich sollten auch Springschwänze angeboten werden.

3. Klima

Luftfeuchtigkeit über Vernebler oder Beregnungsanlage gewährleisten.

4. Einrichtung

Gesprenkelte Baumsteiger leben zwar meist am Boden, klettern doch aber auch mal ganz gerne. Daher sollten erhöht kleine Plateaus angeboten werden. Kokoshäuschen werden sehr gerne als Rückzugsmöglichkeit genutzt. Wegen der höheren Luftfeuchte bemoosen sie auch gut. Für Gesprenkelte Baumsteiger wird nicht nur feuchter Bodengrund empfohlen, die Tiere benötigen immer einen trockenen Bereich.

Wichtig! Staunässe ist zu vermeiden.

Terrariengrundfläche für Frösche mit einer Kopfrumpflänge < 6cm liegt bei 30 x 40 cm, Mindesthöhe 40 cm, in einem solchen Terrarium dürfen maximal 6 gleichgroße Tiere untergebracht werden.

5. UV

Eine UV Bestrahlung ist umstritten, Gesprenkelte Baumsteiger leben aber in sonnigen Gebieten und sitzen in freier Natur auch direkt in der Sonne. Daher raten wir zu einer naturnahen Hälterung mit kleiner UV (35W).

Vorsicht !! UV Leuchtmittel lassen in der Intensität kontinuierlich nach. Bitte nach 6 Monaten (mit Kundenkarte bei uns kostenlos) die UV Leistung testen lassen. Wir empfehlen den Austausch je nach täglicher Beleuchtungsdauer zwischen 8 Monaten und 1,5 Jahren.

6. Sozialverhalten

Gesprenkelte Baumsteiger sind in größeren Gruppen zu halten, hierbei sollte aber auf die Geschlechterverteilung geachtet werden. Bei zu vielen Männchen kann es zu Revierstreitigkeiten kommen.

7. Fortpflanzung

Gesprenkelte Baumsteiger benötigen mehrere verschiedene Plätze, an denen „Laichhäuschen“ stehen. Das dominanteste Männchen sucht sich eines aus und lockt die Weibchen dorthin. Ein Eichenblatt darunter sorgt für eine gute Unterlage. 5 - 10 Eier können in der Laichzeit gut alle 2 Wochen gelegt werden. Die Eier sollten in 1mm hohem Wasser stehen. Sind die Eier zu viel mit Wasser bedeckt gehen sie ein. Nach 10 – 14 Tagen schlüpfen die Kaulquappen. Das Männchen holt die Kaulquappen ab und transportiert sie auf dem Rücken zum Wasserteil. Gut 70 - 85 Tage dauert es vom Ei zum kleinen Frosch.

8. Sonstiges

Gesprenkelte Baumsteiger können bis zu 15 Jahre alt werden.

Gut bemooste Rückwände helfen dabei die Luftfeuchte zu halten.

Wichtig! Für alle Reptilien und Amphibien gilt, es muss zwingend auf eine hochwertige Calcium, Aminosäure und Vitaminzugabe geachtet werden!